

SGFF Schriftenverkaufsstelle = Bureau des ventes et des publications de la SSEG

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Mitteilungsblatt / Schweizerische Gesellschaft für Familienforschung = Bulletin d'information / Société suisse d'études généalogiques = Bollettino d'informazione / Società svizzera di studi genealogici**

Band (Jahr): - **(2011)**

Heft 94

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

zusammenzustellen. Gedacht ist es für den Gebrauch am Schreibtisch und auf der Fahrt in die Archive. Bei der Bearbeitung hat der Verfasser die folgenden Gebiete berücksichtigt: Lateinische und deutsche - auch mundartliche - Verwandtschaftsbegriffe, Berufsbezeichnungen und Krankheitsnamen der Vergangenheit, Münzsorten aus dem deutschen Sprachgebiet, Datierungen nach Heiligtagen und sonst üblichen Angaben, häufig angewandte Abkürzungen.

Preis*: CHF 29.-.

Sturm, Heribert: UNSERE SCHRIFT - EINE EINFÜHRUNG IN DIE SCHRIFTKUNDE (Grundwissen Genealogie, Bd. 1). Degener, Neustadt an der Aisch 1961; ND 2005.

Die Kenntnis der Entwicklung unserer Schrift, zumindest in den Grundzügen, ist für jedermann Voraussetzung, der historische Quellen im Original benutzen will. Die vorliegende Veröffentlichung berücksichtigt alle wesentlichen Entwicklungsstufen der Schrift und gibt einen zusammenhängenden Überblick über den Wandel unserer Schrift von ihren römischen Grundlagen ausgehend über die romanischen, gotischen und barocken Perioden bis zur Schwelle der Gegenwart.

Zahlreiche, sorgfältig ausgewählte Schriftbeispiele, die den Text begleiten und im Anhang gesondert übertragen sind, ergänzen die Darstellung einer rund 2000-jährigen, von vielfältigen Einflüssen bestimmten Entwicklung. Besonderer Wert wurde darauf gelegt, die für jeden einzelnen Buchstaben charakteristische Dynamik zu beachten; deshalb wurden zusätzlich zu den Schriftbeispielen Buchstabenalphabete mit entsprechenden Erläuterungen beigelegt.

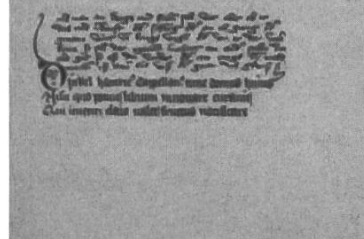
Preis*: CHF. 28.--

Grundwissen Genealogie

Heribert Sturm

Unsere Schrift

Eine Einführung in die Schriftkunde



Verlag Degener & Co.

Metzke, Hermann: LEXIKON DER HISTORISCHEN KRANKHEITSBEZEICHNUNGEN. Degener, Neustadt an der Aisch 2005.



Wer bei historischen Forschungen im 17./18. Jahrhundert auf alte Krankheitsbezeichnungen stieß, dem fehlte zu ihrer Interpretation bisher ein handliches, leicht zugängliches Wörterbuch. Einen Teil der Begriffe findet sich verstreut in medizinischen Wörterbüchern, wobei das Lesen allerdings Kenntnisse der medizinischen Fachterminologie voraussetzt. Bei vielen Bezeichnungen ist der Leser allerdings auf zeitgenössische Bücher und Nachschlagewerke wie Zedlers 64-bändiges "Grosses vollständiges Universallexikon aller Wissenschaften und Künste ..." angewiesen, die aber nur in einigen größeren Bibliotheken mit historischen Beständen verfügbar sind und für die Interpretation Spezialkenntnisse voraussetzen. Dar-

über hinaus gibt es einige ältere Wörterbücher wie das 1899 erschienene und 1970 neu aufgelegte Werk von Höfler, das eine Fülle von Bezeichnungen bringt und im Zweifelsfalle sicher herangezogen werden kann. Ein Nachteil für den medizinisch nicht vorgebildeten Leser ist dabei die Übersetzung von historischen Krankheitsbezeichnungen mit Begriffen, die heute bereits ebenfalls veraltet sind, z.B. Phthise = Schwindsucht.

Mit dem vorliegenden Lexikon der historischen Krankheitsbezeichnungen wurde eine Lücke geschlossen. Es enthält über 2000 nach modernen Gesichtspunkten geordnete Krankheitsbezeichnungen des 16.-18. Jahrhunderts, wobei für die Interpretation sowohl medizinische Fachtermini als auch für den Laien verständliche Begriffe verwendet wurden. Das Lexikon der historischen Krankheitsbezeichnungen wird sowohl dem historisch interessierten Mediziner wie dem Historiker, Heimatforscher und Genealogen nützlich sein. Daneben erfährt der Leser Grundsätzliches zu medizinischen Vorstellungen dieser Zeit und zur Entstehung der Krankheitsbezeichnungen.

Preis*: CHF 20.--.

Detaillierte Informationen zu den angegebenen Preisen sehen Sie auf unserer Webseite oder direkt per Telefon 062 871 89 55. Sie können die vorgestellten Bücher jeweils auch am Büchertisch anlässlich unserer Hauptversammlung im April 2011 in Biel oder im Herbst in Liestal beziehen.

Bureau des ventes et des publications de la SSEG

Michelle Michel

Après avoir assumé cette charge durant 40 ans, Werner et Ursina Hug ont passé le flambeau à Michelle Michel, membre du comité, en janvier 2011. Toute notre reconnaissance et nos remerciements vont au couple Hug pour sa fidélité et sa bonne gestion de ce service de la SSEG.

Nouvelle adresse de contact :

Madame Michelle Michel

Märtenweg 5

CH-5073 Gipf-Oberfrick

062 871 89 55

schriftenverkauf@sgffweb.ch